



Bekanntmachungstext gemäß § 12 VOL/A

a) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Deutscher Bundestag, Verwaltung
Referat ZT 6 - Vergaben
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227-33234
Fax: 030/227-30374
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de

Geschäftszeichen/Vergabenummer: **ZT6-1133-2013-397-18-WI4**

b) Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Schriftlich im verschlossenen Umschlag und mit einer den Vergabeunterlagen beiliegenden Angebotsbeschriftung versehen.
Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht möglich.

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Interkulturelles Training für die Stipendiaten des Internationalen Parlaments-Stipendiums (IPS)

Die Leistung ist in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages (Platz der Republik 1, 11011 Berlin) zu erbringen.

e) Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Mit dem eintägigen Seminar am 6. März 2014 (ganztägig) zum Interkulturellen Training in den Räumen des Deutschen Bundestages sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage zu versetzen, auf tolerante Weise mit Menschen aus verschiedenen Ländern (inklusive Deutschland) und somit mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen umgehen zu können.

Die 2014 voraussichtlich 125 Stipendiaten werden in fünf Gruppen zu je maximal 25 Sti-

pendiaten aufgeteilt. Die Gruppeneinteilung wird durch die AG vorgegeben. Grundsatz für diese Gruppeneinteilung ist, dass die Teilnehmer eines Landes auf die fünf Gruppen verteilt werden, also nicht gemeinsam einer der fünf Gruppen angehören.

Da auch Gruppenarbeit durchgeführt werden soll, werden insgesamt 10 Räume zur Verfügung gestellt, so dass die einzelne Gruppe nochmals geteilt werden kann. Für die Durchführung des Seminars sind somit mindestens 10 Dozenten - pro Gruppe 2 Dozenten - erforderlich, damit die Gruppenarbeit auch professionell betreut werden kann.

f) Gegebenenfalls Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

06.03.2014

Es handelt sich um einen festen Termin, der aufgrund des engen Terminplans des Stipendiums nicht verschoben werden kann.

h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe a)

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Ende der Angebotsfrist: 04.02.2014, 12.00 Uhr
Ende der Bindefrist: 24.02.2014

j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

Keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Leistungsbeschreibung mit Preisangaben, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).

l) Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen

Nachweise, die mit dem Angebot vorzulegen sind

- Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/ in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).
- Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit seiner Unterschrift auch für den/die Unterauftragnehmer.
- Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung "INS" (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).
- Angabe von drei aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen (Durchführung von Interkulturellen Trainingsveranstaltungen) in den letzten drei Jahren. Sie werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Bei Angabe von mehr als drei Referenzen werden nur die ersten drei Referenzen berücksichtigt. Referenzen von mit dem Bieter verbundenen Unternehmen werden nicht akzeptiert (Punkt 3.6 des Angebotsvordrucks).
- Vorlage von aussagekräftigen Mitarbeiterprofilen (berufliche Qualifikationen, bisherige Projektstätigkeiten im auftragsrelevanten Bereich) für jede/n (mindestens zehn) für diesen Auftrag vorgesehene/n Dozentin oder Dozenten. Die vorgelegten Profile müssen umfassende Angaben zu den beruflichen Qualifikationen der vorgesehenen Dozentinnen und Dozenten enthalten. Außerdem ist für jede/n vorgesehene/n Dozentin oder Dozenten die Form und der Umfang der Mitwirkung an mindestens einer vergleichbaren Leistung zu beschreiben. Hierfür ist der mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Vordruck (Anlage 1 zur Leistungsbeschreibung) zu nutzen (Punkt 3. 8 des Angebotsvordruckes).

Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung vorzulegen sind

- Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 100.000 Euro für Personen- und Sachschäden). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Nachweise, die von der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung direkt eingeholt werden

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz:
Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

m) Sofern verlangt, Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen

Keine

n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot nach dem Kriterium Preis (Gewichtung 100 Prozent).

o) Sonstige Hinweise

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 28.01.2014 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.